

25.05.18

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Auch blieben sie die

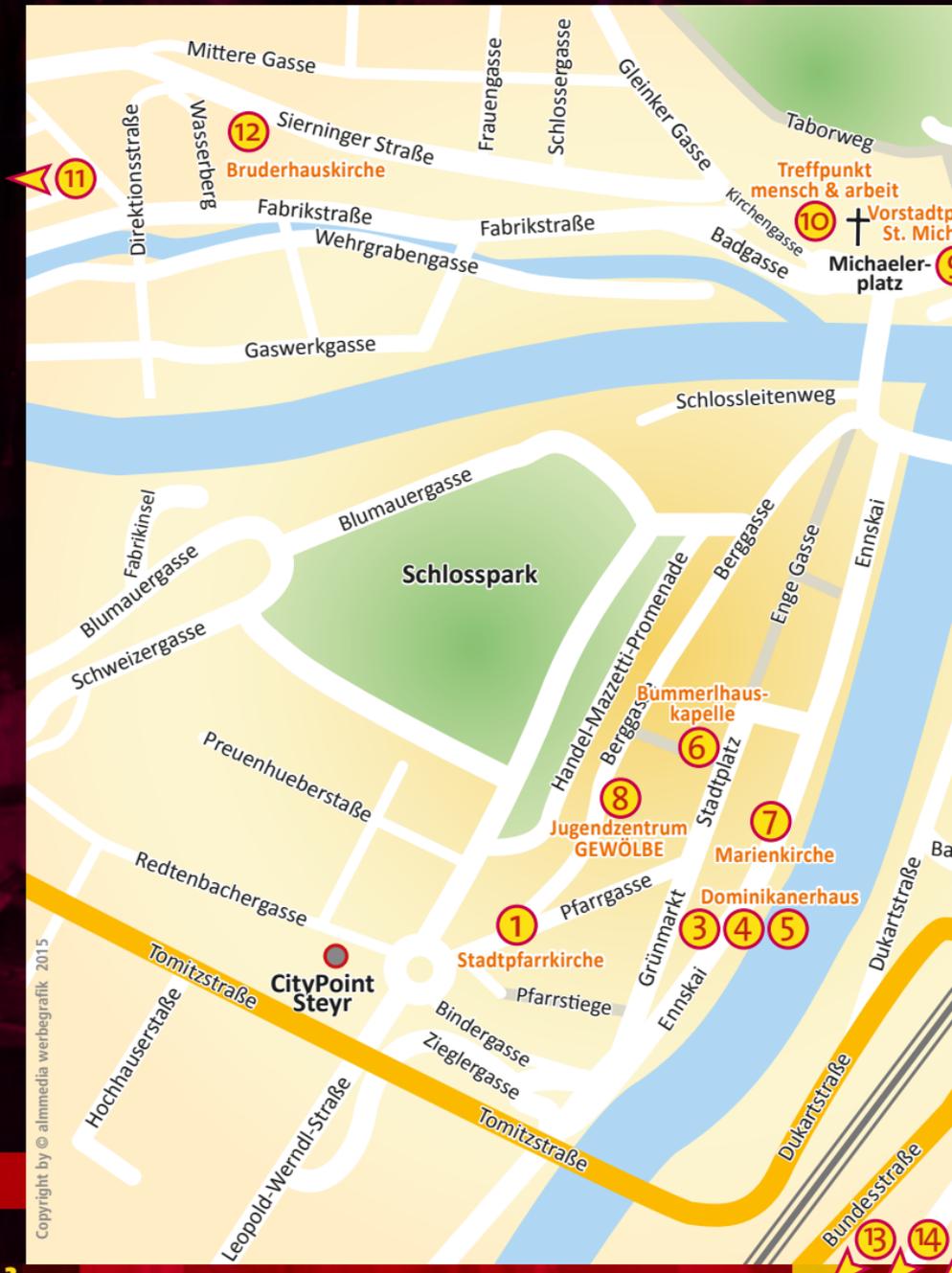
NACHT

über um das Haus Gottes.

1 Chr 9,27

**STEYR
ENNSTAL**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Copyright by © alimmedia werbegrafik 2015

12

Bruderhauskirche

Treffpunkt
mensch & arbeit

10

Vorstadt
St. Mich

Michaeler-
platz

11

Schlosspark

Bummerhaus-
kapelle

8

Jugendzentrum
GEWÖLBE

7

Marienkirche

1

Stadtpfarrkirche

5

4

3

2

CityPoint
Steyr

13

14

Legende & Seitenübersicht

Steyr

	Seite
1 Stadtpfarrkirche – Margaretenkapelle	10
Stadtpfarrkirche	11
Stadtpfarrkirche – Turm	12
2 Evangelische Kirche Steyr	13
3 Katholische Jugend Region Ennstal	14
4 Katholische Jugend & RegionalCaritas	15
5 Dominikanerhaus	16–18
6 Bummerlhauskapelle	19
7 Marienkirche	20
8 Jugendzentrum Gewölbe	21
9 Vorstadtpfarre St. Michael	22/23
10 Treffpunkt mensch & arbeit	24
11 Pfarre St. Anna	25
12 Bruderhauskirche	26

Ennstal

13 Ternberg	28/29
14 Losenstein	30
15 Reichraming	31



Lange Nacht der Kirchen

ökumenisch • österreichweit und darüber hinaus!

Die **Lange Nacht der Kirchen** in Oberösterreich setzt ein kräftiges Zeichen für eine offene, ökumenische und vielfältige Kirche.

In Oberösterreich sind beteiligt:

Linz, Steyr, Wels, Andorf, Aspach, Attnang-Puchheim, Bad Ischl, Bad Schallerbach, Seelsorgeraum, Baumgartenberg, Braunau, Ebensee, Enns, Friedburg, Gmunden, Kefermarkt, Lambach | Stift, Leonding, Losenstein, Maria Schmolln, Mattighofen, Neukirchen am Walde, Neumarkt im Mühlkreis, Peuerbach, Pabneukirchen, Reichraming, Ried, Riedegg, Rohrbach, Schwanenstadt, Seelsorgeraum, Schwertberg, St. Florian | Stift, Stadl-Paura, Ternberg, Unterweißenbach, Utzenaich, Vorchdorf, Vöcklabruck, Weyer, Zell an der Pram

Mit den Kirchen der Ökumene in Oberösterreich:

Altkatholische Kirche, Baptistengemeinde Linz, Evangelische Kirche A. B., Evangelische Kirche H. B., Evangelisch-methodistische Kirche, Koptisch-orthodoxe Kirche, Römisch-katholische Kirche, Rumänisch-orthodoxe Kirche und Serbisch-orthodoxe Kirche

Informationen zu den weiteren Veranstaltungsorten erhalten Sie unter: www.langenachtderkirchen.at/linz

Für Linz gibt es ein eigenes Programmheft.

Anfragen für Linz und Oberösterreich richten Sie an:

langenachtderkirchen@dioezese-linz.at

Für Steyr:

Mag. Ewald Staltner, ewald@staltner.com



*Kommen und
genießen Sie diese
besondere Nacht!*



**LANGE NACHT
DER KIRCHEN 25.05.18**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Information

Infopoint vor der Marienkirche

Ab 20:00 Uhr ist beim Dominikanerhaus / Marienkirche mit „an-sprech-BAR“ ein Informationsstand zur **Langen Nacht der Kirchen** aufgebaut.

Genießen Sie bei himmlischen alkoholfreien Cocktails die Gespräche und Begegnungen mit alten Bekannten und neuen Gesichtern oder nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin ins Gespräch zu kommen!

Labstelle Dominikanerhaus

Hungrige stärken sich im Dominikanerhaus mit **biologischen Köstlichkeiten aus der Region** sowie **Fairtrade-Kaffee** und Kuchen.

Spenden

Es werden keine Eintrittsgebühren verlangt.

Zur Begleichung der auflaufenden Kosten bitten wir um eine Spende (z. B. in Höhe einer Kino- oder Theaterkarte) bei den Kircheneingängen oder auf das Konto: Katholisches Dekanat Steyr
IBAN: AT33 3411 4000 0034 7237, BIC: RZOOAT2L114

Grußworte

Am Ende des Tages können wir meist zur Ruhe kommen und still werden. Was uns umtreibt, darf in den Hintergrund treten. Die Nacht schenkt uns einen Raum, in dem wir uns fallenlassen und einfach Mensch sein dürfen, ohne Leistung und Verdienst – die Sehnsucht danach tragen wir unser ganzes Leben lang in uns. Kirchenräume laden uns ein, einfach da zu sein, so wie wir sind – ob ausgelassen oder still, heiter oder nachdenklich, dankbar oder verzweifelt. Bei Gott finden wir Heimat mit allem, was unser Leben ausmacht. Diese Vielgestaltigkeit des Lebens wird auch bei der **Langen Nacht der Kirchen** spürbar. Dank vieler Engagierter, durch die Kirche lebendig wird, öffnen sich Räume für Stille und Gebet, für Genuss und Freude, für (Allein-)Sein-Dürfen und Begegnung. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in dieser besonderen Nacht für sich etwas entdecken, das Ihre Seele weit werden lässt und Ihnen die Erfahrung des Aufgehoben-Seins schenkt.



© Diözese Linz / Wakolbinger

+ Dr. Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Die **Lange Nacht der Kirchen** ist keine Leistungsschau und keine Werbeveranstaltung. Sie ist Ausdruck jener Freude und Inspiration, die Menschen in der Begegnung mit Gott empfinden. Einzutauchen in Atmosphären und Räume, die davon erzählen, dass das Leben ein Geschenk ist und eine Gabe, dass ihm Schönheit eignet und eine hohe Spannung: Das tut gut und verändert. Menschen zu begegnen, die Geschichten erzählen, zu hören, zu singen, sich verzaubern zu lassen: All das sind Aspekte dieser wundersamen Nacht. Es gibt allerdings einen Sachverhalt, der immer wieder für „Frustrationen“ sorgt: Es ist bei der Fülle der Möglichkeiten nicht möglich, „alles wahrzunehmen. Aber dafür weckt das Blättern in diesem Heft die Vorfreude auf die **Lange Nacht der Kirchen**. All jenen, die sie mit so viel Freude und Einsatz vorbereiten, gilt mein herzlicher Dank! Und all jenen, die in diese Nacht eintauchen, gilt mein Wunsch: „Mögen ihrer Sehnsucht Flügel wachsen!“



© Rupprecht

Dr. Gerold Lehner

Superintendent der Evangelischen Kirche A. B. in OÖ



Kirchen und Kirchenräume haben auf Menschen eine besondere Ausstrahlung. Sie laden ein, Gottesdienst zu feiern, zum Gebet und dazu, Ruhe zu finden. In der **Langen Nacht der Kirchen** öffnen sie sich ganz bewusst für Besucherinnen und Besucher, um mit vielfältigen Programmen die Mystik der Kirchenräume in die Öffentlichkeit zu tragen. Kunst, Kultur und Religion gehen in dieser Nacht eine besondere Verbindung ein, die das Gemeinsame und die Vielfalt in den Vordergrund rückt.

Die **Lange Nacht der Kirchen** ist so in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen geworden: eine Nacht der Begegnung und der Besinnung, eine Nacht des Gesprächs und der Entdeckungen.

Ich danke allen, die dazu einen Beitrag leisten: dem Organisationsteam und allen, die sich ehrenamtlich für dieses Projekt engagieren. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine stimmungsvolle, inspirierende Nacht der Begegnung und der Spiritualität.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



In vielen liturgischen Traditionen des Christentums werden die zwei wichtigsten Ereignisse des Kirchenjahres – Geburt und Auferstehung Jesu – nachts gefeiert. Die Nacht – als Zeit des Innehaltens und des Neuanfangs – scheint die geeignetste Tageszeit zu sein, dem wunderbaren Wirken Gottes nachspüren zu können.

Die Geschäftigkeit, die Routinen und Verpflichtungen des Tages haben nicht mehr die Oberhand, man bekommt einen anderen Blick auf die Dinge und am nächsten Morgen sieht die Welt ganz anders aus. Die Nacht hält demnach weltverändernde Wunder bereit.

Allen Mitwirkenden in der Projektleitung, in den beteiligten Kirchen und Gemeinden gebührt ein großer Dank – mit ihren vielfältigen Angeboten machen sie Räume auf, in denen wir dem Göttlichen begegnen können. In diesem Sinne wünsche ich uns eine wunder-volle Nacht.

Mag.^a Gudrun Becker
Ökumene-Beauftragte der Diözese Linz

Zum elften Mal findet die **Lange Nacht der Kirchen** in Steyr statt. Aus dem Kulturleben der Stadt ist diese Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Herzlichen Dank an das Organisations-Team mit den vielen Helferinnen und Helfern, die wieder ein hochwertiges und vielfältiges Programm zusammengestellt haben. Auf die Besucherinnen und Besucher warten heuer unter anderem auch Überraschungen, die man in Kirchen nicht erwartet. In einigen Sakralbauten werden beispielsweise die Dachböden für interessierte Gäste geöffnet. Das Interesse der Menschen für die **Lange Nacht der Kirchen** ist auch heuer sehr groß. Die beeindruckenden Besucherzahlen aus den vergangenen Jahren zeigen das deutlich. Die Steyrer Kirchen bieten auch eine wunderbare Atmosphäre für diesen außergewöhnlichen Abend. Ich wünsche dem Organisations-Team auch heuer wieder viel Erfolg sowie allen Besucherinnen und Besuchern stimmungsvolle Erlebnisse.

Bürgermeister der Stadt Steyr **Gerald Hackl**



Die Kirchen haben ihre Türen weit geöffnet: Alle sind herzlich willkommen, unabhängig davon, welcher Konfession sie zugehören oder ob sie in keiner Kirche beheimatet sind. In dieser Nacht soll der Horizont zu Gott weit geöffnet werden. Kirchen sind Orte der Stille, der Sammlung, der Neuorientierung für unseren Glauben und unser Leben und des Lobgesangs. Das Lob Gottes, das in dieser Nacht in vielfältiger Weise erklingt, macht uns frei von allem, was uns belastet und uns in Distanz zu Gott hält. So wird der Blick frei für Gott; in seiner Liebe blüht unser Leben auf. Ich wünsche allen eine segensreiche Nacht in der Begegnung mit Gott und mit allen, die sich auf den Weg machen zu Gott und zueinander.

Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr **Mag. Friedrich Rößler**



Inzwischen ist es schon Tradition, dass die **Lange Nacht der Kirchen** Gelegenheit bietet, unbekannte kirchliche Räume kennenzulernen bzw. bekannte Räume mit spirituellen Inhalten zu füllen. Die Nacht zum Tag machen, durch die Stadt flanieren, Neues erfahren, Musik verschiedenster Epochen genießen, kirchliche Dachböden oder Keller entdecken, still werden oder sich bei der „an-sprech-Bar“ unterhalten ... Dazu laden wir Sie wieder ganz herzlich ein.

Vertreterin der Kath. Kirche Dekanat Steyr **Mag.^a Angelika Paulitsch**



Stadtpfarrkirche – Margaretenkapelle



Brucknerplatz 4, 4400 Steyr
www.stadtpfarre-steyr.at
stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Die an den Stadtpfarrhof angrenzende Kapelle ist älter als die Pfarrkirche. Sie dürfte zu Anfang des 15. Jahrhunderts erbaut worden sein, da in einer Messstiftung aus dem Jahre 1430 eine „neue Kapelle“ erwähnt wird. Jedenfalls war damit die Margaretenkapelle gemeint, die 1437 in einem Spruchbrief Herzog Albrechts V. erstmals urkundlich Erwähnung findet.

Eröffnungsgottesdienst zur Langen Nacht der Kirchen in Steyr

Am Beginn der gemeinsamen langen Nacht steht ein ökumenischer Gottesdienst.

Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen feiern gemeinsam, singen und beten gemeinsam – ohne Unterschied, ohne Vorbedingung.

Sie begegnen einander auf Augenhöhe und stellen diese Nacht unter den Segen Gottes.

Nahe und Ferne, Alte und Junge, Frauen und Männer, Stille und Laute, jedeR wie er/sie ist, ist herzlich willkommen.

19:00 Margaretenkapelle

Mit Pfarrer Friedrich Rößler
(Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Steyr)
und Pfarrasstistentin Angelika Paulitsch
(Vertreterin der Katholischen Kirche Dekanat Steyr)

Stadtpfarrkirche

Brucknerplatz 4, 4400 Steyr
www.stadtpfarre-steyr.at
stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Die gotische Stadtpfarrkirche St. Ägidius und Koloman wurde als Nachfolgebau einer romanischen Kirche unter dem Wiener Dombaumeister Hans Puchsbaum errichtet (Baubeginn 1443). Nach der Reformation wurde sie barockisiert und ab 1852 in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter dem Landeskonservator Adalbert Stifter neugotisiert. In den letzten zwei Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts wirkte in den Ferien häufig Anton Bruckner als Kirchenmusiker an dieser Kirche.



„Unbekannte Frauen – mutige Frauen“

Elsa Feur – Barbara Köberer – Margarethe Urkauf

Unbekannte und mutige Frauen der Reformationszeit

Ein kleiner Rundgang sucht nach Spuren dieser bisher kaum beachteten Frauen in Steyr. Einige blieben in Erinnerung, weil sie mutig zu ihrer Überzeugung standen, andere hinterließen nur wenige Spuren. Alle können aber zum Nachdenken über das eigene Leben anregen.

Treffpunkt: Haupteingang der Stadtpfarrkirche

Dauer: 30 Minuten

Der Rundgang endet mit einer kurzen Meditation in der Margaretenkapelle.

Leitung: Mag. Karl Ramsmaier

Elsa Feur – Barbara Köberer – Margarethe Urkauf

Unbekannte und mutige Frauen der Reformationszeit

19:45-20:15



20:45-21:15

Stadtpfarrkirche & Turm



Brucknerplatz 4, 4400 Steyr
www.stadtpfarre-steyr.at
stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Turm

16:00-18:00 **Kinderprogramm** in der und um die Stadtpfarrkirche
Kleine Erfrischungen im Pfarrheim

**17:00
und
18:00** **Kinderführungen mit Mama und Papa**

19:00 **Erwachsenenführung im Turm**

**21:00-21:45
und
22:00-22:45** **Im Fluss des Lebens – Turm-Meditation**
Gestaltet von der Katholischen Jugend
(Weitere Info siehe Seite 14)

Programm in der Stadtpfarrkirche

20:00 **Geistliche Musik**
Vokalensemble der LMS Steyr
Leitung: Mag. Martin L. Fiala, MA

21:00 **Parforcehornbläser Behamberg**

Ab 22:00 **Hintergrundmusik und Möglichkeit zur Kirchenführung**
Mit Ing. Wolfgang Hack

Evangelische Kirche Steyr

Bahnhofstraße 20, 4400 Steyr
www.evangelische-kirche-steyr.at
kanzlei@evangelische-kirche-steyr.at

In der evangelischen Kirche am Bahnhof, 1898 im neugotischen Stil erbaut, und im daneben gelegenen neuen Gemeindehaus findet ein reges Gemeindeleben mit Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen statt. Der Gottesdienst am Sonntag um 9:30 Uhr ist der Höhepunkt der Woche und wird durch einen gemeinsamen „Kirchenkaffee“ abgeschlossen.



Die „Ägidiusbläser Steyr“

Leitung: Peter Häusler

20:00-20:30

„Sing and Pray“

Lieder vom Evangelischen Singkreis Steyr

Leitung: Insa Rößler

20:30-21:00

„And can it be?“

women4voices (Frauenvokalensemble der LMS Steyr)

c(h)orde vocali und Gäste (Gemischter Chor der LMS Steyr)

Leitung: Mag. Martin L. Fiala, MA

Klavier: Luen Liang

21:15-22:00

„... und da wird viel Musik sein“ – Die Chorreichen 17

Leitung: Luzia und Siegfried Faderl

22:00-22:45

Midnight-Special

Andreas und Manuela Weiss

Musik und Texte als Hommage an F. und I. Rößler

23:00-23:45

Abendsegen mit Pfarrer Rößler

23:45

Katholische Jugend – Region Ennstal

Stadtpfarrkirche, Brucknerplatz 4 bzw.
Marienkirche, Grünmarkt 1, 4400 Steyr
ennstal.ooe.kjweb.at
kj.ennstal@dioezese-linz.at



region ennstal

Die Katholische Jugend der Region Ennstal vernetzt und unterstützt die kirchliche Jugendarbeit in den Pfarren der Dekanate Enns, Steyr und Weyer sowie im Jugendzentrum Gewölbe und im Treffpunkt mensch & arbeit. Sie schafft Strukturen und eröffnet Möglichkeiten, damit sich junge Menschen in Gesellschaft und Kirche engagieren und darin ihren Platz finden. Konkret wird dies in einer Fülle an spirituellen, gesellschaftspolitischen und gemeinschaftsbildenden Angeboten für junge Menschen in Pfarren oder sonstigen kirchlichen Einrichtungen.

**21:00-21:45
und**

22:00-22:45

Im Fluss des Lebens – Turm-Meditation

Spirituelle Ein- und Ausblicke im Turm der Stadtpfarrkirche, angeleitet und begleitet von P. Andreas Holl, Franziskaner und Regionsjugendseelsorger.

Die Turm-Meditation bietet einen steilen Aufstieg ins Turmzimmer der Stadtpfarrkirche, meditative Stille, aufbauende Gedanken und eine stärkende Botschaft der Schrift.

Treffpunkt beim Aufgang zum Turm der Stadtpfarrkirche

Weitere Infos erhalten Sie von:

Reini Fischer

Regionskoordinator der Katholische Jugend

0676 87 76 33 05

Katholische Jugend & RegionalCaritas

KJ Dekanat Steyr:

dek.jugend.steyr@dioezese-linz.at

RegionalCaritas: im Dominikanerhaus

www.ooe.youngcaritas.at



katholische jugend
dekanat steyr

youngCaritas

Die Katholische Jugend Dekanat Steyr und youngCaritas arbeiten auch beim actionPool der youngCaritas zusammen.

Zum actionPool können sich Jugendliche und junge Erwachsene melden, die sich in ihrer Freizeit gerne für andere engagieren und je nach ihren Talenten verschiedene Aktionen durchführen.

„an-sprech-BAR“

Katholische Jugend und RegionalCaritas

laden Sie ein zur „an-sprech-BAR“ auf dem Vorplatz der Marienkirche beim Infostand.

Genießen Sie bei himmlischen alkoholfreien Cocktails die Gespräche und Begegnungen mit alten Bekannten und neuen Gesichtern oder nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin ins Gespräch zu kommen!

Weitere Infos erhalten Sie von:

Christoph Tomani

Katholische Jugend

0676 87 76 64 72

E-Mail: christoph.tomani@dioezese-linz.at

oder:

Maria Otruba

RegionalCaritas

0676 87 76 20 11

E-Mail: maria.otruba@caritas-linz.at

20:00-23:00

Dominikanerhaus (Saal / Hof)



Grünmarkt 1, 4400 Steyr
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at
dominikanerhaus@dioezese-linz.at

1472 bis 1478 wurden Kirche und Kloster erbaut. Durch Kaiser Josef II. wurde das Kloster aufgehoben und von den Textilfabrikanten Pellet und Schaitter erworben. 1974 von der Diözese gekauft, dient das Haus als regionales Bildungs- und Begegnungszentrum.

Im Haus sind beheimatet: Treffpunkt Dominikanerhaus Bildungs- und Begegnungszentrum, Kirchenbeitragsstelle, Jesuitenkommunität, Bibliothek im Dominikanerhaus, Partner-, Familie-, Ehe- und Lebensberatung, Technisches Büro für Biologie Dr. Eisner, Caritas Sozialberatung und Hilfe für Menschen in Not, Caritas Beratungsstelle für pflegende Angehörige, RegionalCaritas.

Der Treffpunkt Dominikanerhaus ist für viele ein Begriff für Begegnung, Bildung und Hilfe.

Er zeigt die Vielfalt von kirchlichen Hilfen und Angeboten.
„Weil für uns der Mensch im Mittelpunkt steht!“

Labstation

Das Dominikanerhaus ist ein Ort der Begegnung. Es gibt die Möglichkeit, sich bei biologischen Kostlichkeiten, Fairtrade-Kaffee, Kuchen und biologischen Getränken gemütlich zusammzusetzen und zu plaudern.

Bio – logisch – Schöpfungsverantwortung

Der Fluss des Lebens und seine ethischen Herausforderungen

Ausstellungseröffnung „Der Fluss des Lebens und seine ethischen Herausforderungen“

20:00-20:45

Bei dieser Ausstellung werden einige ethische Herausforderungen, die uns vom Lebensanfang bis zu unserem Lebensende begleiten, aufgezeigt.

Diese werden zwar sowohl in ihrer Anzahl als auch in ihrer Tiefe nicht erschöpfend dargestellt, (dies würde den Rahmen der Ausstellung sprengen), sollen jedoch das eigene Reflektieren dieser alltagsrelevanten Themen anregen.

Musikalische Umrahmung:

Chor der Neuen Musik-Mittelschule Steyr

Eröffnung: Dr. Helmut Renöckl

Er spricht in seinem Kurzvortrag darüber, was es bedeutet, ethisch zu denken und zu handeln, und warum dazu jede/r Einzelne von uns aufgefordert ist.

Die Ausstellung ist bis 6. Juli (Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr) geöffnet. Für Gruppen ist mit Anmeldung auch ein Besuch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Telefon: 07252 45 400

Diskussionsforum „Wie gelingt Leben?“

22:00-23:00

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit dem Ethiker Dr. Renöckl über diverse ethische Herausforderungen, Fragen und Meinungen zu diskutieren.

Dr. Renöckl ist Ethiker mit den Fachgebieten Wertewandel, Medizin-, Technik- und Wirtschaftsethik mit viel Praxis-Erfahrung.

Film: „Verkauft – Kindersklaven in einer globalisierten Welt“

23:00-23:30

Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien, doch die Suche nach Verantwortlichen reicht bis Deutschland.

Unser Drang, immer billiger einzukaufen, macht uns mitverantwortlich.

Bibliothek im Dominikanerhaus



Grünmarkt 1, 4400 Steyr
www.bibliothekdominikanerhaus.bvoe.at
dominikanerhaus@bibliotheken.at

Die Bibliothek im Dominikanerhaus entstand 1905 als Volkslesehalle und war die erste Leihbücherei der Stadt Steyr. Nach einer sehr wechselvollen Geschichte wurde sie nach mehrmaligen Übersiedlungen 1994 geschlossen. 1995 wurde die Bibliothek in allen Bereichen reorganisiert und mittels Trägerverein auf eine solide finanzielle Basis gestellt. Zurzeit arbeiten acht ehrenamtliche, engagierte MitarbeiterInnen im Bibliotheksteam mit.

21:00-22:00

Der Fluss des Lebens



Panta rhei – alles fließt!
Flüsse haben viele Gesichter –
sie bringen Neues hervor und zerstören ...
Woher kommen wir?
Wohin gehen wir?
Diese Fragen sind so alt wie die Menschheit.

Reisen Sie mit uns durch ein außergewöhnliches Bilderbuch voller Farben, Rätsel, Geheimnisse und Begegnungen. Musik und Tanz begleiten uns auf unserer Lebensreise.

Ihre Reisebegleiterinnen

Gesang: Ingrid und Magdalena Koch

Gitarre: Leonie Falk

Altflöte: Johanna Bindlehner

Choreografie: Silvana Hönlinger

Tanz: Youth Dance Company Steyr: Linnea und Malina

Hönlinger, Laura Rothkopf, Lina Jakob, Chiara Urban-Moser

Literaturvermittlung: Christa Öhlinger

Bummerlhauskapelle

Stadtplatz 32, 4400 Steyr
(VKB-Bank, Seiteneingang)
steyr@vkb-bank.at

Das Bummerlhaus gilt als das besterhaltene spätgotische Bürgerhaus Österreichs (urkundliche Erwähnung erstmals 1450). Die integrierte Hauskapelle liegt im Obergeschoß und erhält über vier schmale spätgotische Fenster Licht. Das Altarbild – die Himmelfahrt Christi – des Malers Martin Johann Schmidt („Kremser Schmidt“) ziert den Innenraum.



Segen in schweren Zeiten

Segen – jemandem etwas Gutes zusagen – trifft auf die Sehnsucht nach Heil, gerade in Zeiten, wo das Leben schwierig und die Aussicht dunkel wird. Ängste, Trauer, Schmerz,... suchen nach Ausdruck, Ermutigung und Halt. In einer kleinen Feier wird den dunklen Zeiten Raum gegeben und Segen zugesagt. Wer möchte, hat die Gelegenheit, sich den Segen auch ganz persönlich für ein konkretes Anliegen zuspreehen lassen.

Segensfeier und Einzelsegen

20:30

Segensfeier und Einzelsegen

21:30

Marienkirche



Grünmarkt 1, 4400 Steyr
www.marienkirche.at
marienkirche@dioezese-linz.at

Die Marienkirche (ehemalige Dominikanerkirche) erhielt ihr heutiges barockes Aussehen von 1642 bis 1647. Seit 1865 wird sie von den Jesuiten betreut und hat überregionale Bedeutung als Seelsorge- und Beichtkirche. Es gibt auch die Möglichkeit zur persönlichen Aussprache.

20:00-20:50 **Mein Weg mit Gott**

Sr. Hildegardis Hurnaus (Orden der Kreuzschwestern) und P. Paul Mühlberger SJ „erzählen“ von ihrer Berufungsgeschichte und ihrem Lebensweg mit Gott.

21:00-21:50 **„Der Prophet“: Lesung und Musik**

„Der Prophet“ von Khalil Gibran gehört zu den großen spirituellen Werken der jüngeren Literatur. Hapé Schreiberhuber (Sprecher) und Johann Wimmer (E-Gitarre) nehmen uns mit in eine Welt voller zeitloser Ansätze und „Rezepte“ für ein wirklich menschliches Leben.

22:00-22:45 **Dachbodenführung Marienkirche**

Dr. Raimund Locicnik (Stadtarchiv) und Ing. Thomas Bodory (Altstadterhaltung) zeigen und erörtern am Beispiel des Dachbodens der Marienkirche Hintergründe einer großartigen Bau- und Handwerkskunst. Auch auf den spirituellen Aspekt wird eingegangen.

Anmeldungen an: franz.schmidsberger@dioezese-linz.at
(maximal 30 Personen)

Zu Zeiten, in denen keine Programmpunkte stattfinden, soll die Marienkirche wieder eine Oase der Ruhe und des Gebetes sein. Begleitet von Taizé-Liedern lädt sie uns ein, innezuhalten – ob bei einem „Wort für den Tag“, in der Meditation oder beim Entzünden einer Kerze.

Jugendzentrum Gewölbe

Pfarrgasse 6, 4400 Steyr
www.gewoelbe.at.tt
gewoelbe@dioezese-linz.at



Das Jugendzentrum steht mit seinen Angeboten Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 von Dienstag bis Freitag 12.30-18.00 Uhr (während der Schulzeit) für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Zwei hauptamtliche JugendleiterInnen und eine Teilnehmerin des Europäischen Freiwilligendienstes aus Russland sorgen für die pastorale Begleitung im offenen Betrieb und setzen verschiedene kreative und persönlichkeitsfördernde Angebote.

Nacht des Offenen Jugendzentrums

Offenes Jugendzentrum

Tischfußball, Acrylmalerei, eine selbst gebaute Bar mit Küche, Musikinstrumente, Tanzspiegel, EU-Projekte, ... und Begegnungen mit lieben Menschen. – Wir laden Jung und Alt ein, uns kennenzulernen, mit uns ins Gespräch zu kommen und unsere Angebote auszuprobieren.

Eine Fotoausstellung zeigt einen Einblick in die Vielfalt unserer kleineren und größeren Aktionen.

Dazu gibt's leckere Kostproben von unseren „Kulinarischen Begegnungen“.

19:00-22:00

Auszeit

Abschalten und zur Ruhe kommen. Einmal in der Woche halten wir im Raum der Stille eine Auszeit, die aus verschiedenen Elementen bestehen kann: Inspirationskarten, freies Gebet, Traumreise ...

dieses spirituelle Angebot möchten wir im Rahmen der Langen Nacht für ein breiteres Publikum öffnen.

21:00-21:30

Vorstadtpfarre St. Michael



Michaelerplatz 1, 4400 Steyr
www.dioezese-linz.at/pfarre/4410
pfarre.stmichael@dioezese-linz.at

Die ehemalige Jesuitenkirche und heutige Pfarrkirche St. Michael ist ein mächtiger barocker Kirchenbau aus dem Jahre 1648 (eingeweiht durch den Passauer Weihbischof Ulrich Grappler von Trappenburg). Ihre weithin gut sichtbare Lage an der Mündung der Steyr in die Enns ist prägend für das Stadtbild von Steyr. Die dreigeschoßig gegliederte Fassade trägt zwei Türme. Barock und Klassik prägen den Innenraum. Das 1769 von dem in Steyr ansässigen Meister Franz Xaver Gürtler geschaffene Hochaltarbild zeigt eindrucksvoll den Erzengel Michael als Sieger über Luzifer. Kanzel – eine Stiftung der Steyrer Fürstenfamilie Lamberg aus 1770 – und Orgel (sie stammt aus der Garstner Stiftskirche, gebaut im Jahre 1707) zählen zu den wertvollsten Einrichtungsgegenständen des Gotteshauses.

20:00-20:40 „Musik ist zeit- und grenzenlos“

Die Freude an der Musik verbindet die Sängerinnen und Sänger von beiden Seiten des Ramingbaches seit der Gründung des Kirchenchores der Pfarre Kleinraming im Jahr 1925.

Die diesjährige Reise von Spirituals zu klassischer Chorliteratur führt über „Neues Geistliches Lied“ zu afrikanischen Rhythmen. Sie zeigt die Vielfalt der Chormusik und gibt einen Einblick in das bunte Repertoire des Kirchenchores Kleinraming.

Musikalische Leitung: Josef Reichweger

E-Mail: chorraming@aon.at



„Bleibe bei uns, o Herr“

In der Pfarre Dietach gestalten zwei eigenständige Chöre musikalisch das Kirchenjahr. Der Chor „Cantare“ singt vorwiegend „Neues Geistliches Lied“ und englische Literatur. Der Kirchenchor Dietach bringt die traditionelle Kirchenmusik in den Gottesdienst ein. Bei besonderen Feierlichkeiten oder einem Konzert bilden wir einen Großchor. Ein solcher Anlass ist ein musikalischer Höhepunkt für beide Chöre.

Musikalische Leitung:

Elisabeth Winkler und Christine Postlbauer

E-Mail: christl.p@gmx.at

20:40-21:20

„Glaube, Hoffnung und Liebe“

Der „Kniabeisschor“ ist ein gemischter Chor aus Großraming und Umgebung.

Seine Mitglieder sorgen vor allem bei kirchlichen Anlässen und Hochzeiten für die musikalische Umrahmung.

Zeitlose Klassiker, Kirchenmusik, Volksmusik sowie aktuelle Lieder aus den Charts gehören zum Repertoire des Chores.

Für die Mitglieder des „Kniabeisschores“ steht die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Leitung: Lisa Maria Stadler und Anna Maria Auer

E-Mail: kniabeisschor@gmx.at

21:20-22:00

Treffpunkt mensch & arbeit



*Michaelerplatz 4a, 4400 Steyr
mensch-arbeit.steyr@dioezese-linz.at*

Den Treffpunkt mensch & arbeit Steyr gibt es schon seit über 40 Jahren. Ein Team von ehren- und hauptamtlichen Frauen und Männern macht sich für eine solidarische Gesellschaft, selbstbestimmte Menschen und einen befreienden Glauben stark.

Das Zentrum der Betriebsseelsorge und KAB

(Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung) ist ein Ort der Kommunikation, der Bildung sowie der Gemeinschaft und des Feierns.



Wie klingen Waldteufel und Schrapfrosch, wenn sie aufeinandertreffen?

**18:00-19:00
und
19:30-20:30**

In einer Welt in der Unabhängigkeit und Individualismus zählen, und sich Wörter wie „Leistungsträger“ entwickeln können, lenken wir an diesem Abend unseren Blick bewusst auf Zusammenspiel und zweckfreies Ausprobieren.

Christian Woritzka und Karl Landa von Woriland Percussion begleiten dich in die Welt der Klänge und Rhythmen.

Du entscheidest, ob du dich auf Unbekanntes einlässt, Vertrautes wiederfindest oder einfach genussvoll zuhörst.

Pfarre St. Anna

4400 Steyr, Annaberg 6
www.dioezese-linz.at/pfarre/4409
pfarre.steyr.stanna@dioezese-linz.at

Die Kirche St. Anna wurde 1758 unter Johann Gotthard Hayberger als Kapelle zu Ehren der hl. Mutter Anna erbaut.

Ab dem Jahr 1879 nutzte man die Kapelle auch als Schulkapelle. Erst nach der Renovierung 1887 wurde die Kapelle für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, bis dahin wurde sie nur als Krankenhauskapelle und Schulkapelle genutzt.

Mit Übereinkommen der Diözese Linz wurde St. Anna 1941 zur Expositur der Pfarre St. Michael.

Seit 2015 freut sich die Pfarre über die neuen Kirchenfenster.



Singing just for joy!

Schülerinnen und Schüler der Privaten Volksschule St. Anna und der Privaten Neuen Mittelschule St. Anna singen und musizieren mit viel Begeisterung zum dritten Mal in der Kirche St. Anna!

Mit Instrumentalensembles der Schülerinnen und Schüler sowie Chorensembles der Lehrerinnen und Lehrer bietet die Bildungsgemeinschaft an diesem Abend ein buntes musikalisches Programm.

17:30-18:30

Bruderhauskirche



*Sierningerstraße 55
4400 Steyr*

*Im Jahr 1511 ließ der reiche Bürger Hans Lueger mit Bewilligung des Garstner Abtes die Bruderhauskirche bauen. Im 17. Jahrhundert wurde sie renoviert und am 9. Mai 1749 zerstörte ein Brand, der vom Wieserfeldplatz ausging, den Turm zur Gänze. Am 3. Mai 1842 kam bei einem weiteren Brand der Turm der Bruderhauskirche abermals zum Einsturz. Am 14. Mai 1845 erfolgten die Weihe der Kirche und das Aufsetzen des Turmkreuzes. Die letzten Renovierungsarbeiten wurden 2004 abgeschlossen.
Am 5. September 2004 segnete Bischof Maximilian Aichern die dem Heiligen Geist geweihte Kirche neu.*

21:00-22:30 Anbetung

Möglichkeit, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu beten

Von **21:00 bis 22:00 Uhr** wird die Anbetung von der Legion Mariens gestaltet.

Von **22:00 bis 22:30 Uhr** stille Anbetung

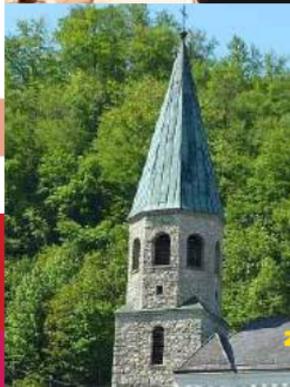
ENNSTAL

*Hingehen und
dabei sein!*

 Like us on facebook 
facebook.com/langenachtderkirchen

#langenachtooe

Fotos, Kommentare & Impressionen posten!



Pfarrkirche Ternberg



4452 Ternberg, Kirchenplatz
www.dioezese-linz.at/ternberg

Die Pfarrkirche Ternberg ist eine der ältesten im Ennstal. Das belegt der Stiftsbrief Markgraf Otakars II. von Steyr aus dem Jahre 1112, in dem die St. Veitskirche zu Terniperch als Besitz des neu gegründeten Benediktinerstifts Garsten erstmals erwähnt wird. In die Zeit der Reformation fallen der Ausbau des Gotteshauses zu seiner heutigen Höhe und die Errichtung des schönen spätgotischen Netzrippengewölbes. Im Jahre 1688 wurde der barocke Hochaltar, flankiert von den nunmehrigen Pfarrpatronen Petrus und Paulus, ein Werk des Garstner Bildhauers Marian Rittinger, geweiht. Das großflächige Altarbild von Johann Karl von Reslfeld zeigt die Auferstehung Christi. Das Kircheninnere wurde in den Jahren 2008/09 vom Künstler Leo Zogmayr neu gestaltet.

20:00-22:00 Cocktail-Bar der Katholischen Jugend Ternberg

Es werden antialkoholische Cocktails angeboten.
Vor dem Eingang zur Kirche

20:00-24:00 Turmführung mit Weinverkostung im Turmstüberl

Zu jeder vollen Stunde,
Führung durch Hermann Infanger.
Treffpunkt Aufgang zum Kirchturm

20:00-20:45 „Unsere bunte Mitte“ – Mandala legen für Jung und Alt

Mit der Katholischen Jungschar Ternberg
in der Pfarrkirche

„A Joa volla Freid“ – Ternberg im Jahreslauf

Der A Cappella Chor Ternberg unter der Leitung von OSR Josef Singer singt fröhliche und besinnliche Lieder unserer Heimat, Hildegard Kleinhagauer liest Mundartgedichte zum Jahreslauf; Untermalung durch Natur- und Landschaftsbilder von Ternberg im Jahreskreis von Konrad Karrer.

21:00-22:00

Taizé-Gebet

Zur Ruhe kommen –
aufatmen und auftanken –
sich hineinlassen in Gesänge und Gedanken des Friedens –
gemeinsames Hören, Singen und Stillehalten.

Gestaltung unter der Leitung von Regina Nagler

22:15-22:45

„Wider das Vergessen – Ternberg in der NS-Zeit“

Ein Beitrag zum Gedenkjahr 2018. Auszüge aus Chroniken, Gerichtsprotokollen und Erinnerungen von Zeitzeugen über diese dunkle Epoche unserer Geschichte, ausgewählt und vorgetragen von Konrad Karrer.

Musikalische Umrahmung durch
Joachim Grübler (Saxofon) und
Tobias Karrer (Gitarre)

23:00-24:00

Pfarrkirche Losenstein



*Eisenstraße 52, 4460 Losenstein
pfarre.losenstein@dioezese-linz.at
pfarrelosenstein.wordpress.com*

Um 1250 wurde die Pfarrkirche im gotischen Stil in der Größe des heutigen Altarraumes erbaut. 1514 wurde sie um das gotische Langhaus erweitert und im Zuge dessen neu- bzw. wiedergeweiht.

Solidarität

Lasst uns fortgehen in neues Land –
voller Frieden und Gerechtigkeit

19:30-21:00 Durchgehendes Programm mit anschließender Agape

Ort: Pfarrkirche Losenstein

„Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel

Eine Messe, in der bolivianische und europäische Musik zu einer gemeinsamen Sprache wird.

Der Kirchenchor Losenstein singt mit Unterstützung von SängerInnen aus der Umgebung.

Begleitet von Panflöten- und Charangoklängen, solistisch und gemeinsam mit anderen MusikerInnen

„Ach, wie sehr wünsche ich mir ein arme Kirche für die Armen!“ Mit diesem Ausspruch bringt Papst Franziskus seinen Wunsch zum Ausdruck, die Christen aller Kontinente zu verbinden!

Gedanken wie diese aus seinem Leben und Wirken verbinden die Musikstücke.

Stimmungsvolle Bilder von hier und dort visualisieren die unterschiedlichen und doch verbundenen Welten.

Pfarrkirche Reichraming

*Unterer Kirchenplatz 1, 4462 Reichraming
www.dioezese-linz.at/reichraming*

Die Pfarrkirche Reichraming bildet das Herzstück des Ortes und ist dem hl. Franz von Sales geweiht. Die Kirche wurde in den Jahren 1896/97 nach den Plänen des Linzer Dombaumeisters Schlager im neuromanischen Stil erbaut. Der 42 Meter hohe Turm wurde erst 1936 errichtet und bildete mit der Kreuzweihe und der Kreuzsetzung am Turm den Abschluss des Kirchenbaues.



Begrüßung durch Pfarrer Mag. Marian Tatura
und Pfarrgemeinderatsobfrau Franziska Forster

19:00-19:10

Klangbilder aus der Dunkelheit
Melodisches Malen ohne Augenlicht

19:15-19:50

G'sungen und g'spielt
Es singen und spielen für Sie der Gesangsverein Frohsinn und die Musikkapelle Reichraming.

20:00-21:00

Geschichte in Stein gemeißelt
Bewegende Bilder der steinernen Zeugen am Wegesrand

21:05-21:30

Lebenswege
Begleiten Sie zwei Reichraminger durch ihr bewegtes Leben. Musikalisch umrahmt vom Kalkalpen Mannag'sang

21:35-22:00

Gemütlicher Ausklang
mit kulinarischen Köstlichkeiten

Starke Partner, Förderer und Sponsoren



**Raiffeisenbank
Steyr**

Meine Bank



Bügelmüller
Gebäudereinigung

**GARTENBAU
FLATH PETER** 
STADTSTRASSE 2, 4020 BÄHRENBACH
STADTSTRASSE 2, 4020 BÄHRENBACH

Täglich frisch am Steyrer Stadtplatz

POLLHAMMER
WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN

4451 St. Ulrich/Steyr Telefon 07252/86500 Fax-12

EST

eLearning - Webdesign - Consulting

Laichbergweg 23
4400 Steyr
0650 / 452 8 419
ewald@staltner.com



Beeergarten Fixengut

Heidelbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren

...ZUM
Selberpflücken ab Mitte Juli

Fixengutstr. 1, 4451 Garsten

Info-Teil: 0664/9488222



**Raiffeisenbank
Ennstal**

Meine Bank

Breitschopf

macht Ihre Küche

www.breitschopf.at

VKB | BANK

TEIL MEINES LEBENS.

Klaus & Chr. Birmelin Wachswaren KG

Römerstrasse 6 • A-6065 Thaur

Tel (0 52 23) 5 63 92

Fax (0 52 23) 5 70 85

www.birmelin.at • mail@birmelin.at



P17 IMMOBILIEN SERVICE GmbH

HAUSVERWALTUNG - IMMOBILIENMAKLER - BAUTRÄGER

+43 (0)7252 72791-440 www.p17.at office@p17.at



RIEGLER

METALLBAU GMBH

METALL
WERK
STATT

VISIONEN AUS METALL FORMEN

A-4400 Steyr, Wolfenstraße 41, Tel.: +43 (0) 7252 / 81800-0
Fax-DW: 14, office@riegler-metall.at, www.riegler-metall.at



WÄRMEPUMPEN KAMMERHOFER

WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT

Tel. 07252 / 891
www.kammerhofer.at

WÄRMEPUMPEN SANITÄR BÄDERPLANUNG SOLARThERMIE
WASSERAUFBEREITUNG KONTROLLIERTE WOHNRAUMLÜFTUNG



kultur steyr



- Gerüstfreies Kirchturm- und Dachdecken
- Höhen- und Spezialarbeiten
- Holzschindeleindeckungen
- Renovierungsarbeiten

WWW.TURMDECKER.COM

kontakt@turmdecker.com

Ortner Kofler GmbH & Co.KG
Peggelzstraße 20
A-9900 Lienz in Osttirol
Tel: 0043664/4328298
Tel: 0043664/4153166
Fax: 00434852/69050

Bauträger & Immobilienentwicklung

OBERMAIR IMMOBILIEN GMBH

Leopold-Werndl-Straße 27
4400 Steyr

Telefon +43 7252 91 211

Mail: office@obermair-immobilien.at



Für aktuelle Informationen jetzt anmelden!

www.obermair-immobilien.at/newsletter

QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT

ELEKTROTECHNIK WALDHAUSER
Ihr Partner in Elektrofragen

A-4400 Steyr, Pfarrgasse 14 Tel: 07252/54037-0 Fax: Dw-5
Mail: waldhauser@ris.at www.waldhauser.at



MOORE STEPHENS

SCHWARZ KALLINGER ZWETTLER

Wirtschaftsprüfer. Steuerberater.



Linz Steyr

Volksgartenstraße 32 Bahnhofstraße 13
A-4020 Linz A-4400 Steyr

+43 (0) 50 206 7-0 +43 (0) 50 206 2-0

www.skz-moorestephens.at office@skz-moorestephens.at

Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at f t i



**KEINE
SORGEN,
KUNST UND KULTUR.**

Die kulturelle Vielfalt unseres Landes ist ein Schatz, den es zu bewahren gilt.

Gerne engagieren wir uns dafür, dass Oberösterreich eine lebendige Bühne für Kunst und Kultur bleibt.

VERSICHERN MIT KULTUR

Oberösterreichische Versicherung AG
Generaldirektion: Gruberstraße 32,
4020 Linz

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Gut, die KirchenZeitung zu lesen!



Glaubensfragen

Kulturthemen

Berichte aus den Pfarren

Kontakt: abo@kirchenzeitung.at

Tel.: 0732 / 7610 - 3969

Eine Initiative von:

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Evangelische Kirche A. B.
Oberösterreich



Like us on facebook 
facebook.com/langenachtderkirchen

#langenachtooe

Fotos, Kommentare & Impressionen posten!



Impressum:

Medieninhaberin:

Diözese Linz – Lange Nacht der Kirchen

Herausgeber: Dekanat Steyr in

Zusammenarbeit mit der Diözese Linz

Projektleitung: Ewald Staltner

Design: Vera Rieder / Wien

Layout: almmmedia werbegrafik, Bernhard Seifert

Verlagsort: Linz

Hersteller: kb-offset, Kroiss & Bichler, Regau

Kontonummer für SpenderInnen:

Katholisches Dekanat Steyr: BIC: RZOOAT2L14

IBAN: AT33 3411 4000 0034 7237

Starke Partner, Förderer und Hauptsponsoren:



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

